

ferenzen: treten die Europäer mit ihren jeweiligen Nationalstaaten auf haben diese gegen die bevölkerungsreichen Staaten China, USA, Russland, Indien auf haben die vergleichsweise „kleinen Europäer“ nur einen geringen Einfluss. Als geschlossene EU mit mehr als 500 Millionen Einwohnern hat Europa einen wesentlich größeren Einfluss bei der Lösung der dringenden Umweltprobleme.

Ohne eine EU kaum Fortschritte bei der Rettung des Klimas

Schließlich haben die letzten UN Umweltkonferenzen in Warschau, Doha, Cancún, Kopenhagen und viele davor keinen Fortschritt gebracht und nur viel heiße Luft erzeugt. Schließlich braucht unser Planet dringend effektive Klimaschutzmaßnahmen, wie sind es unseren Kindern und Kindeskindern schuldig. Der Freihandelsvertrag zwischen Europa und den USA wird von Wirtschaftskreisen hinter verschlossene Türen verhandelt und die Parlamente sollen es am Ende nur „abnicken“. Von interessierten Kreisen wird behauptet es bringe für alle Betei-

ligten große Einkommensvorteile, ja natürlich für die Konzerne und Finanzmärkte nicht aber für die ehrlich arbeitenden Menschen. Im Zuge der „Angleichung der Standards“ wird so ziemlich alles. Arbeitnehmerrechte, Umweltstandards, Verbraucherschutz, Gesundheit, Finanzmarktregulierung u. v. m. kassiert. Die militärische Auslandseinsätze werden von den Nationalstaaten noch immer weitgehend nach Interessenlage durchgeführt, die eigene Rüstungsindustrie profitiert ja auch davon. Eine verantwortungsvolle Politik verhindert das Entstehen von Konfliktsituationen z. B. mit Wirtschaftshilfe, Finanzmitteln, oder auf diplomatischem Wege, vielleicht brauchten dann auch keine Flüchtlinge mehr unter Lebensgefahr das Mittelmeer überqueren. Kurz ein starkes EU Parlament kann viele dieser Missstände verhindern helfen.

-Siegfried Zeller-



Impressum:

Herausgeber: Attac-COE

Redaktion: Joachim F. Gogoll

Für gezeichnete Artikel übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Verantwortung.

Attac-COE Büro: Am Bagno 27-48301 Nottuln



EUROPA- WAHL 2014

Warum Europa mehr ist als die Festlegung der Krümmung einer Banane!

Wir können es nicht riskieren, Europa von seinen engstirnigen Gegnern kaputtmachen zu lassen, um danach festzustellen, dass wir eine EU eigentlich dringend brauchen!

-Joachim F. Gogoll-

Am 25. Mai 2014 wird das Parlament der Europäischen Union – kurz EU Parlament – gewählt. Aller Bürger der EU Staaten sind aufgerufen ihre Stimme abzugeben und das Parlament zu stärken. Diese Stimmabgabe ist wichtig schließlich ist das EU Parlament das einzige demokratisch gewählte Organ innerhalb der EU Organisation und ist deshalb auch befugt demokratische Entscheidungen im Interesse der EU Bürger zu treffen. Denn leider sind die Strukturen der EU noch sehr undemokratisch. Die Strukturen der EU sind vereinfacht:

Stärkung des EU-Parlamentes

Das EU Parlament, die EU Kommission, und der EU Rat. Zur Zeit ist der EU Rat das hinter verschlossenen Türen tagende Treffen der nationalen Regierungen die entscheidende Institution. Das Publikum bekommt von diesen Treffen nur die üblichen Busi Bussi –Begrüßungen mit. Die Entscheidungen sind oft das Gegenteil von dem was den Bürgern zu Hause erzählt wird (z. B. CO2 – Reduzierung bei neuen Kraftfahrzeugen oder der Einsatz von noch mehr Pestiziden und gen-

manipulierten Lebensmitteln und so fort). Die EU Kommission hat gewisse eigene Entscheidungsbezugnis, im Wesentlichen hat sie die Entscheidungen des EU Rates umzusetzen. Die EU Kommissare werden von den nationalen Regierungen entsandt (Motto „wir haben da noch einen Opa den schicken wir nach Europa“) Zur Klarstellung, es gibt auch Kommissare die kompetent sind und gute Arbeit machen.

Die EU-Kommission muss an Einfluss verlieren, wenn das EU-Parlament gestärkt werden soll

Das EU Parlament darf dann über die von der Kommission (Weisung EU Rat) vorgelegten Gesetz abstimmen. Diese höchst undemokratische Struktur muss dahin geändert werden, dass das EU Parlament als die oberste Institution die letzte Entscheidungsgewalt über die Gesetzgebung erhält. Denn nur ein demokratisch gewähltes starkes Parlament kann transparente Entscheidungen im Interesse der Bürger treffen. Die Mitglieder der EU Kommission (die Regierung der EU) wer-

den vom EU Parlament gewählt. Und die nationalen Regierungen machen Vorschläge und geben Anregungen. So sieht eine demokratisch organisierte Europäische Gemeinschaft aus.

Ohne eine EU wären die meisten Staaten innerhalb der EU politische Zwerge

Damit wir dahin kommen ist es wichtig das EU Parlament zu stärken, damit können sie mit Ihrer Stimme beitragen. Das Europa das die Menschen in Europa brauchen ist ein Souverän der mit einer Stimme spricht. Mit der derzeitigen, von nationalen Interessen geleiteten, politische Kakophonie hat Europa nur ein sehr schwaches Gewicht. Dabei sind, neben anderen, eine Fülle von Außenpolitischen Problemen zu meistern. Wie etwa Vertretung bei Klimakonferenzen, Freihandelsvertrag Europa – USA, Auslandseinsätze der Streitkräfte, das Problem der Zuwanderung, die Gesamtkonzernsteuer, Austrocknung der Steueroasen, das Ausschnüffeln durch die amerikanische NSA und viele andere. Was versteckt sich hinter diesen Begriffen? Problem Klimakon-